verehrt worden war, durch unzählige Götzen vertrieben, die Kirche von Saint Gervais war zum Tempel der Jugend, die von Saint Laurent zum Tempel der Freiheit, die von Saint Nicolas zum Tempel des Hymen geworden usw. An der Kirche von Saint Germain stand ein großes Plakat. „Zu verkaufen oder zu vermieten; man wende sich an den Bürger Ivert." Auch die Kirche der Theatiner war zu vermieten. „Das Lokal eignet sich," so lautete das Plakat, „besonders zur Anlegung einer Reitbahn. Man kann hier bequem 40 bis 50 Pferde und 150 Wagen unterbringen Die Kirche der Augustiner wurde zu einem Geflügelmarkt verwandt. Aus der Kirche Saint Benoit machte man das Pantheon-Theater; die Kirche der Weißen Brüder wurde zu einem Gasthause umgewandelt und war für den Preis von 56,000 Franken zu verkaufen. Noch andere Kirchen wurden als Tanzlokale und als Fabriken verwendet.

Robespierre hatte in einer Anwandlung von Toleranz an dem Feste der Vernunft ein Dekret erlassen, nach dem völlige religiöse Freiheit bestehen sollte. „Das französische Volk," hieß es darin, „erkennt die Freiheit aller Culte an und verfolgt keinen von ihnen." Auf Grund dieser Anordnung wagten einige Geistliche noch immer in irgend welchen verlassenen und von ihnen gemieteten Kapellen die Messe zu lesen und hatten großen Zuspruch, obwohl die Anhänger der Vernunft-Religion diese „rückständige Form der Gottesverehrung" auf alle Weise zu hindern suchten. Diese beschimpften und verhöhnten die Frauen, die zu dem frommen Eloy, einem alten Geistlichen, der sich durch die Drohungen der Revolutionssoldaten nicht einschüchtern ließ, in den Gottesdienst gingen, riefen Straßentumulte hervor und setzten schließlich durch, daß im Februar 1794 jeder öffentliche katholische Gottesdienst unmöglich gemacht wurde.

Die Grabdenkmäler, in denen die Helden einer erlauchten Vergangenheit schlummerten, wurden überall in den Kirchen geöffnet und die Gebeine ans Tageslicht gezerrt. Gleiches geschah mit den einst so hoch verehrten Reliquien von Saint Denis. Großen Unwillen erregte die Oeffnung des Grabes der heiligen Genoveva, der Schutzpatronin von Paris, und diese Schändung eines besonders teueren Heiligtums erfüllte viele mit einem tiefen Haß gegen die Schreckensmänner.

Zum Wettbewerb um den Ozean-Rekord.

Der neueste Schnelldampfer der Cunardlinie „Mauretania", das Schwesterschiff der „Lusitania".

Mit der Vollendung der beiden neuen Schnelldampfer der Cunardlinie, die vor einigen Monaten den Turbinenschnelldampfer „Lusitama" vom Stapel gelassen hat, steht die Entwickelung der Schnelligkeit im internationalen Wettbewerb der Dampfschiffahrt an einem Wendepunkt. Bisher konnten die beiden leitenden deutschen Rhedereien, die Hamburg-Amerikalinie und der Norddeutsche Lloyd, als stolzes Siegeszeichen im Wettbewerb der Schnelldampfer das Blaue Band von ihren Wipfeln flattern lassen. Der gewaltige Fortschritt, der sowohl in den Größenverhältnissen wie in den Maschinenstärken der beiden neuen englischen Schnelldampfer zu Tage tritt, läßt es jedoch als zweifellos erscheinen, daß das „Blue Ribbon" nunmehr an England zurückgehen wird. In den neunziger Jahren des abgelaufenen Jahrhunderts war es ebenfalls die Cunardlinie, die mit ihren 22 Knoten laufenden Dampfern „Campania" und „Lucania" den Rekord bis 1897 behauptete. Damals mußte sie diesen an die deutsche Flagge abgeben, die ihn bis jetzt hielt. Es waren bekanntlich die beiden Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große" des Norddeutschen Lloyds mit 23 Knoten und „Deutschland" der Hamburg-Amerika-Linie mit 23,5 Knoten, die bis zum Jahre 1904 als Sieger im Ozeanwesen galten. Um ein Geringes hat „Kaiser Wilhelm der Zweite" des Norddeutschen Lloyds sodann die Leistung des Rivalen der Schwestergesellschaft übertroffen. Der Dampfer „Deutschland" dagegen hat, unter Berücksichtigung abweichender Wind- und Strömungsverhältnisse, eine noch höhere Leistungsfähigkeit bewiesen. Bei beiden Dampfern handelt es sich um die Ueberfahrtszeit von fünfundeinhalb Tagen zwischen Plymouth oder Cherbourg und New York. Jetzt will die englische Cunardlinie die Ueberfahrt in vierunddreiviertel Tagen machen, so daß begreiflicherweise alle Seefahrer mit Spannung das bevorstehende Kampfspiel erwarten.

Die neuen Dampfer, die auf der Wallsend Shipyard mit Beihilfe des Staates hergestellt worden sind, sollen eine Schnelligkeit von 25 Knoten erreichen. Der Schnelldampfer „Mauretania" besitzt eine Länge von 231,16 Meter, eine Breite von 26,8 Meter und einen Rauminhalt von 29,000 Registertonnen Brutto. Der Dampfer hat vier Turbinenpropeller, deren jeder etwa 16,500 Pferdestärken braucht. Während die Rekorddampfer der neunziger Jahre über 30,000 Pferdestärken verfügten, sollen die neuen Cunarddampfer eine Maschinenstärke von insgesamt 65,000 Pferdestärken erhalten. Allerdings ist zu bemerken, daß mit der Vermehrung der Pferdestärken nicht die Leistungsfähigkeit der erforderlichen Kraft steigt. Jedenfalls werden die deutschen Werften aus der hochentwickelten englischen Schiffbauindustrie manche gute Lehre ziehen.

Was lesen Euere Kinder?

Eltern können gar nicht genug Acht geben, daß ihre Kinder keine Bücher und Schriften lesen, die ihre jungen Herzen vergiften. In unseren Tagen wird ungeheuer viel gelesen. Bücher und Schriften, gute und böse, überfluten gleichsam den Büchermarkt. Jung und Alt greift darnach. Namentlich sind es die Novellen, die von einem großen Teil unserer heutigen Jugend mit einem wahren Heißhunger verschlungen werden. Welcher Art diese Novellen sind, schildert eine anerkannte Autorität in einer englischen Monatsschrift mit folgenden Worten: „Von 87 ausgewählten Novellen, die ich gegenwärtig habe, und die in den letzten 3½ Jahren veröffentlicht wurden, alles Bücher, die in bedeutendem Ansehen standen und in den Leihbibliotheken zu haben waren, betrachten 17 die Verspottung der Ehe als ausgemachte Sache, 11 stellen eine wirkliche Zuneigung als imaginär dar, 22 reden der offenen Untreue des verheirateten Mannes das Wort, 7 machen die Treue der Gattin lächerlich, und 22 beschreiben die Verführung so offen, wie es in einem Buche sein kann, das von den Buchhändlern nicht in den Bann getan wird." Nicht wahr, eine schöne Novellen-Literatur! Eltern, sollen Euere Kinder diesen Giftstoff in ihren Geist einsaugen? Man achte doch darauf, was sie lesen! — „Lutherische Kirchenzeitung."

Erziehungsregeln für Eltern.

1. Mit der Erziehung der Kinder könnt ihr nicht zu früh anfangen.
2. Suchet die Unschuld der Kinder sorgfältig zu bewahren.
3. Gebet ihnen stets ein gutes Beispiel.
4. Gewöhnt sie an Aufrichtigkeit und bekämpfet die Lüge.
5. Haltet bei der Erziehung zusammen.
6. Strafet eure Kinder, wenn sie es verdient haben — aber nie im Zorne.

Der „St. Petersbote" nach Europa.

Mehrere Ansiedler der St. Peterskolonie haben den Gebrauch, ihren Angehörigen in der alten Heimat den „St. Peters Boten" zuzuschicken, damit die jenseits des Ozeans weilenden Lieben ohne vieles und langes Briefschreiben erfahren, wie es uns in unserer neuen Heimat ergeht, welche Fortschritte wir hier machen, und wie es sonst hier ausschaut. Portofrei kostet der „Bote" nach Europa jährlich $1.50, welcher Betrag im Voraus zu bezahlen ist.

Offizielle Temperatur in Münster vom 5. bis 11. Februar.

1907			1906		
Datum	Höchste	Niedrigste	Datum	Höchste	Niedrigste
5	-16.0	-41.0	5	1.0	-19.0
6	-20.0	-42.0	6	8.0	-5.0
7	13.0	-14.0	7	8.0	-19.0
8	32.0	13.0	8	9.0	-20.0
9	30.0	16.0	9	-10.0	-20.0
10	27.0	11.0	10	6.0	-20.0
11	33.0	11.0	11	9.0	-1.0

Münster Marktpreise.

Weizen No. 1 Northern	$ .58
„ „ 2 „	.56
„ „ 3 „	.54
Hafer No. 1	.25
Gerste No. 1	.30
Flachs No. 1	1.00
Mehl, Patent	2.40
„Bran"	18.00
„Short"	22.00
Kartoffeln	.45
Butter	.25
Eier	.25

Henry Thien, Präs. — Henry Bruning, Secr. Schatzm.

MÜNSTER SUPPLY Co. LIMITED

Münster, Sask.

Wir haben jetzt eine vollständige Auswahl von Schnittwaren, fertigen Kleidern für Männer und Knaben, sowie von Schuhen und Stiefeln. Alle Arten von

..Winterwaren..

zu herabgesetzten Preisen.

Wir sind Händler in allen Arten Baumaterialien, Bauholz, Sash, Türen, Moldings, Eisenwaren, General Merchandise, Groceries, Schuhen und Stiefeln, Getreide, Mehl und Futter. Große Auswahl in Möbeln und Särgen.

Sie um Ihren geneigten Zuspruch ersuchend, Achtungsvoll

Muenster Supply Co. Ltd.

MUENSTER, SASK.

KLASEN BROS.

Händler in

Baumaterialien

jeder Art.

Wagen, Schlitten, „Cutters."

Gelder zu verleihen auf verbesserte Farmen zu acht Prozent Zinsen. Wegen Näherem spreche man vor in der Office.

DANA, SASK.

Der

Pionier-Store

... von Humboldt ...

GOTTFRIED SCHÆFFER

Eigentümer

Soeben erhalten eine große Auswahl in fertigen Männeranzügen, die ich so billig verkaufe, daß auch der Aermste es sich erlauben kann, anständige Kleider zu tragen.

Ich kaufe für baar und zahle die höchsten Preise für Felle

Speziell mache ich darauf aufmerksam, daß ich eine schöne Auswahl in Winteranzügen auf Lager halte. Mein Schnittwarenvorrat ist der reichhaltigste in Humboldt; die schönsten Muster finden Sie bei mir, vom 6c Cattun bis zum $1.50 Venetian für Brautkleider.

Besonders mache ich aufmerksam auf meinen Vorrat an Pelzröcken und anderer warmer Winterkleidung, die ich zu sehr mäßigen Preisen verkaufe.

Wollen Sie Mehl oder Futterstoffe kaufen so sprechen Sie vor und verlangen Sie Preise — ehe Sie sonstwo kaufen; ich kann Ihnen Geld sparen.

Meinen werten Kunden für das mir geschenkte Zutrauen bestens dankend, verbleibe ich achtungsvoll der Ihrige

Gottfried Schäffer

HUMBOLDT

MEAT MARKET

Stets an Hand:

Alle Sorten frisch geschlachtetes Fleisch, wie Beef, Schweinefleisch, Schaffleisch u. s. w.

Ausgezeichnete, selbstgemachte Wurst täglich zu haben.

Für Schlachtvieh die höchsten Marktpreise bezahlt.

Dreijährige Zugochsen

verkaufe ich billig und gegen leichte Zahlungsbedingungen. Achtungsvoll

JOHN SCHÆFFER,

Humboldt, Sask.

The Central Creamery Co., Ltd.

HUMBOLDT, SASK.

Sendet euren Rahm zu uns. Wir bezahlen einmal monatlich bar. Wir garantieren Zufriedenheit. Man schreibe um weitere Auskunft. Andreasen & Voss,

Box 46 Humboldt, Sask.

General Store

Große Auswahl in Groceries, Kleiderstoffen, Herren- und Knaben-Anzügen, Unterkleidern, Schuhen 2c., sowie Eisenwaren, und Farmmaschinerie jeder Art. Häckselmaschinen, Schlitten, Cream-Separatoren. Farmland zu verkaufen.

Arnold Dauk

Annaheim : : : : Sask.

A. J. Schwinghamer

BRUNO - - SASK.

General Store

Eisenwaren, Bauholz Etc.

Soeben erhalten eine vollständige Auswahl von Unterkleidern und Winterwaren jeder Art, wie Kappen, Schaffell-Röcke, Schuhe Etc.

Große Auswahl in Ellenwaren.

Auch habe ich stets einen großen Vorrat von Bauholz anhand.

A. J. Schwinghamer, Bruno, Sask.